

Die Seiten Eröffnung

von Catharina Regina von Greiffenberg

Notizen / Anmerkungen

- 1 Das siebende:
- 2 Die Seiten Eröffnung

- 3 Mein Heiland! wird dann gar dein Heiligs
Herz verwund?
- 4 Ach ja? es wird der Welt und mir zum
Lebens-Brunnen:
- 5 so lieb-erfüllt und mild ist Blut heraus
gerunnen.
- 6 Ach wär / zufangen auf / doch meinem
Mund vergunnt!
- 7 im Tod auch seine Lieb' herfloß und nit
verschwund;
- 8 das letzte Kalt hat ihr die Hitz nit
abgewunnen:
- 9 sie ist der Sterblichkeit / in seinem Tod /
entrunnen.
- 10 Ach daß ich in seim Herz mich ganz
verbergen kund!
- 11 mein Herz! leg dich hinein / und leb' in
deinem Leben!
- 12 ist es schon Tod itzund: es stirbet / nur zu
geben
- 13 die recht' Vnsterblichkeit. Ach füll die
Wunden an
- 14 mit Lieb / Lob / Preiß und Dank / und
stätem Ehrerzeigen:
- 15 mit tausend-Treu und Dienst / so viel ein
Mensch nur kan.
- 16 Wollst glaubend hin den Mund / sie stäts zu
küssen / neigen.

Das Gedicht „[Die Seiten Eröffnung](#)“ von [Catharina Regina von Greiffenberg](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Catharina Regina von Greiffenberg	Titel	„Die Seiten Eröffnung“
Verse	16	Wörter	133
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Gedichte.